



Vortrag an der Alanus Hochschule: "Die Letzten werden die Ersten sein?"

Vortrag an der Alanus Hochschule: "Die Letzten werden die Ersten sein?"
Kinder sollen in Vorschule und Schule immer früher und schneller lernen - so sehen es viele Stimmen in Politik und Bildung. Sebastian Suggate, Professor für Entwicklungspsychologie und Kindheitspädagogik an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, geht dieser Entwicklung in seinem Vortrag am Freitag, 5. September, auf den Grund. Anhand aktueller Studien, die das frühe Lesen lernen untersuchen, zeigt der Referent die Auswirkungen der "Lernbeschleunigung" auf. Dabei erörtert Suggate sowohl Argumente für als auch gegen frühes Lesen und berücksichtigt nicht nur die langfristige Lese- und Sprachentwicklung von Kindern, sondern auch die Ausbildung ihrer sozialen Fähigkeiten. Auf dieser Grundlage skizziert der Professor Vorschläge für Alternativen zu einer auf Beschleunigung ausgerichteten Pädagogik, die sowohl die Komplexität der Kindesentwicklung als auch die der zeitgenössischen Bildungslandschaft berücksichtigen.
Sebastian Suggate beschäftigt sich in seiner wissenschaftlichen Tätigkeit mit dem Spracherwerb und der Lese- und Sprachentwicklung im Kindesalter sowie mit dem Zusammenhang zwischen Lernen und Handeln. Er veröffentlichte zahlreiche Beiträge in renommierten Fachzeitschriften der Psychologie. In seinen jüngsten Forschungsprojekten untersucht er die Rolle der Hand- und Fingermotorik bei der kognitiven und sprachlichen Entwicklung von Kindern und analysiert, wie die Wortschatzerweiterung durch Erzählen von Geschichten gefördert werden kann. Er ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychologie sowie der Society for the Scientific Study of Reading und Redaktionsbeirat der Fachzeitschriften "Research on Steiner Education" sowie "Reading and Writing", die international in der Leseforschung anerkannt ist.
Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
Zeit: Freitag, 5. September 19:30 bis 21:00 Uhr
Ort: Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Foyer, Villerstraße 3, 53347 Alfter bei Bonn
Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Villerstraße 3
53347 Alfter bei Bonn
Telefon: (0 22 22) 93 21-0
Telefax: (0 22 22) 93 21-21
Mail: info@alanus.edu
URL: www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=572181

Pressekontakt

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

53347 Alfter bei Bonn

alanus.edu
info@alanus.edu

Firmenkontakt

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

53347 Alfter bei Bonn

alanus.edu
info@alanus.edu

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in freier Trägerschaft. Im Rahmen der ihr obliegenden Lehrerausbildung und anderer wissenschaftlicher Fächer nimmt sie darüber hinaus Aufgaben einer Universität wahr. (KunstHG NRW 3). Sie ist ein Ort der künstlerischen Bildung sowie der wissenschaftlichen Lehre und Forschung. In den verschiedenen Studiengängen wird die Möglichkeit zur künstlerischen und wissenschaftlichen Qualifikation geboten. Alle Studiengänge sind akkreditiert und staatlich anerkannt. Im Mai 2010 erfolgte zudem die institutionelle Akkreditierung der Alanus Hochschule durch den Wissenschaftsrat. Außerdem erhielt sie das Promotionsrecht für den Fachbereich Bildungswissenschaft.